

## Eine prächtige Gabe für das protestantische Volk.

[41879]

Am 15. Oktober d. J. gelangt zur Ausgabe:

Dr. Regula, Pastor zu St. Marien in Osnabrück, **Religiöse Reden und Betrachtungen.** 2. verbesserte Auflage. 12 Bogen 8°. Hocheleg. gebunden 2 M 50 S, brosch. 1 M 80 S.

1 Probeexemplar mit 33 1/3 % bar bis zum 31. Oktober 1898.

2 Probeexemplare mit 40 % bar bis zum 31. Oktober 1898.

Der Inhalt umfaßt 27 Themata.

Die erste Auflage verkaufte ich fast ausschließlich in meinem eigenen Sortiment innerhalb 3 Monaten und ich glaube, daß dieser Erfolg für das Buch am schönsten redet und seinen praktischen Wert genügend befundet. Es eignet sich dies Werk in hervorragender Weise als Konfirmationsgeschenk und ist hierorts als Haus- und Familienbuch weit und breit geschätzt und hat auch über Osnabrück hinaus Beifall und Zustimmung gefunden.

Deutsches Protestantenblatt, Bremen, Nr. 23. Wir haben mit großer Freude diese Sammlung von religiösen Reden gelesen. Das Buch empfiehlt sich durchaus durch sich selbst. Zunächst in Form und Umfang. H. Holzmann sagt einmal: „Religiöse Nahrung muß in konzentrierten Quantitäten genossen werden“. Dem entsprechen diese Reden völlig. Ein Mittel Ding zwischen Essay und kirchlicher Rede; von dieser das erbauende Plastische, von jenem die zum Nachdenken reizenden, nicht landläufigen Gesichtspunkte. Regula schreibt sehr anschaulich, fesselnd und auch volkstümlich. Es sind frische und ehrliche Griffe ins Leben und in die Wahrheit hinein.

In derselben anerkennenden Weise liegen Besprechungen vor von der Augsburger Abendzeitung; Protestant. Monatsblätter, Berlin; Osnabrücker Zeitung; Protestant, Berlin; Pfälzische Union; Kirche, Heidelberg.

Gleichzeitig erscheint:

Dr. Regula, **Glaube und Leben.** 12 Bogen 8°. Hocheleg. geb. 2 M 50 S; brosch. 1 M 80 S.

1 Probeexemplar mit 33 1/3 % bar bis zum 31. Oktober 1898.

2 Probeexemplare mit 40 % bar bis zum 31. Oktober 1898.

Dem Inhalt und der Form nach bildet dies seit langen Jahren wohl vorbereitete neue Werk ein Seitenstück zu den religiösen Reden und Betrachtungen. Wie der Titel zeigt, werden in demselben zunächst verschiedene Punkte des christlichen Glaubens, Religion, Christentum, Gott, Christus vom Standpunkt der heutigen Weltanschauung, aber auf Grund der freien theolog. Wissenschaft, in der zweiten Hälfte das christliche Leben behandelt, in dem der Glaube sich zu beweisen hat. Das ganze Buch ist in warmer, herzlicher, oft begeisternder Sprache geschrieben.

Ich empfehle nun dem gütigen Interesse der Herren Sortimenten die Regulaschen Schriften — sind sie doch **echt evangelische Haus- und Familienbücher**, für jung und alt, für den gebildeten wie für den einfachen Mann passend; einem jeden nach seinem Wissen und Stande vollauf Befriedigung gewährend. In volkstümlicher anregender Form zu uns redend, greift der Verfasser mitten ins Leben hinein, um es uns in allen seinen Tiefen und Breiten, mit all seinen kleinen Nöten und Freuden packend vor uns zu führen.

Ich bitte fleißig in Kommission zu verlangen, nicht 1 oder 2 Exemplare, ich liefere gerne mehr und unterstütze überhaupt jede ernst gemeinte Verwendung nach meinen besten Kräften. Ich möchte besonders den Vertrieb im **größeren Stil** anempfehlen, da auch der kleinere Mann als Interessent in Betracht kommt.

Hochachtungsvoll

F. Hoppenrath in Osnabrück.

Nur hier angezeigt.

Z<sup>[41126]</sup> Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit, jedoch ausnahmslos

nur auf Verlangen:

**Hederich, Reinhard, Goethe und die physikalische Geographie.**

(IV u.) 66 Seiten gr. 8°. Preis 1 M 20 S.\*

Auch unter dem Titel:

Münchener geographische Studien. Herausgegeben von Siegmund Günther. Fünftes Stück.

München, Mitte September 1898.

Theodor Ackermann,  
Königlicher Hofbuchhändler  
Verlags-Konto.

\*) In früheren Anzeigen war irrtümlich 20 M angegeben.

Verlag von W. Harburger in Göttingen a. N.

Z<sup>[42886]</sup>

==== Nur auf Verlangen. ====

Demnächst erscheint in meinem Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

# Schelmenkinder.

Fröhliche Geschichten von Alwin Römer.

Okta. Gehftet.

Preis 1 M 50 S ord. In Rechnung 1 M 12 S netto. 1 M bar.

Alwin Römer hat sich mit seinen frischen, liebenswürdigen Humoresken einen Namen gemacht, so daß er mit Fug und Recht den besten deutschen Humoristen gezählt werden darf. Das Publikum ist humorhungrig, das ist eine bekannte Tatsache, und so werden die „Schelmenkinder“ nicht nur den vielen Freunden und Verehrern des Schriftstellers eine willkommene Gabe sein, sondern sie werden ihm auch viele neue Freunde zuführen.

Die in dem neuen Bande enthaltenen geistprühenden Humoresken: „Eva's Ferienbrief“, „Trollbachtreiche“, „Der Fliegenpilz“ u. s. w. sind wahre Perlen der heiteren Muse und sind in urdrolligen Erlebnissen geschrieben, daß „Schelmenkinder“ sicher bald ein vielbegehrtes und in der Familie und auf der Reise gerne gelesenes Buch sein wird.

Dem geehrten Sortimentsbuchhandel übergebe ich mit diesem neuesten Werke Alwin Römers einen Artikel von großer Zugkraft. Der mit elegantem Umschlage versehene Band dürfte durch Auslage im Schaufenster und Ansichtsversendung überall Absatz finden. Derselbe wird ferner in keiner Leihbibliothek fehlen dürfen; aber auch Buchhandlungen in Badeorten und insbesondere auch Eisenbahn-Buchhandlungen werden großen Erfolg erzielen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 11/10, gegen bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Bei Vorausbestellung gegen bar mit 40% und 7/6.

Indem ich Sie bitte, sich für vorstehendes Werk gütigst verwenden zu wollen, sehe Ihren gefälligen Bestellungen auf den im Bestellzettelbogen enthaltenen Verlangzetteln entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Göttingen a. N., Ende September 1898.  
(Württemberg.)

W. Harburger.